

17. Mai 2011 00:07 Uhr

SANIERUNG

Viel Neues in der „Neuen Mitte“

In der Schwabmünchner Innenstadt entsteht eine Kombination aus Geschäfts- und Wohnhaus. Jetzt ist bekannt, wer einzieht *Von Sarah Wenger*



Schwabmünchen Das Schild steht schon. Auf dem ehemaligen Schorer-Grundstück in der Fuggerstraße prangt in großen Lettern: „Wohn- und Geschäftshaus. Einzelhandel, Praxen, Dienstleistungen, Büros. 8 hochwertige Eigentumswohnungen. Interesse?“

Zum ersten Mal tritt die Activ Group damit in die Öffentlichkeit. Die mittelständische Investorengruppe hat sich bisher im Hintergrund gehalten. Dem Projekt „Neue Mitte“ hat das nicht geschadet. Über 70 Prozent der Flächen sind bereits vergeben – für Christian Neudeck von der Activ Group ist das ein hervorragendes Ergebnis: „Das ist für uns ein Novum. Wir

haben keinerlei Werbung gemacht, sondern nur auf Anfragen reagiert.“

Ein Teil der Verträge ist bereits unterzeichnet, weshalb Neudeck einige der Mieter bereits namentlich nennen darf: Im Erdgeschoss wird sich das Modehaus Schöffel präsentieren. Der Pächter des bisherigen Modehauses in der Fuggerstraße, die Kaufhaus Bonaventura Stammel GmbH & Co. KG, und die Activ Group haben beschlossen, das Bestandshaus in der Fuggerstraße mit der neuen Immobilie zu verbinden. Somit wird sich das Modehaus künftig auf zwei Stockwerken und über 750 Quadratmeter Verkaufsfläche präsentieren, das bisherige dritte Stockwerk fällt weg.

Neudeck nennt die alte Anordnung „nicht mehr zeitgemäß“. Geschäfte müssten sich dem Kaufverhalten der Menschen anpassen und das sei bequemer geworden. Im Erdgeschoss wird der Hauptumsatz gemacht. Wenn überhaupt, seien Kunden nur noch für hoch attraktive Produkte bereit, den Weg in den dritten Stock in Kauf zu nehmen. Alt und neu werden dem Kunden aber gar nicht auffallen, verspricht Neudeck: „Die Fassade wird angeglichen, sodass der Kunde gar nicht mehr erkennt, ob er im alten oder im neuen Teil einkauft.“

Offen bleibt, was mit dem alten Rathaus passiert

Daneben wird die Kreissparkasse Augsburg im Erdgeschoss sowie im ersten Obergeschoss vertreten sein. Darüber, im zweiten Obergeschoss, breitet sich das Gesundheitshaus Reichart aus. Außerdem wird die Praxis Dr. Seiwert und Dr. Ascherl einziehen. Und dann bleibt noch das Penthouse. Neudeck sagt, dass er noch „in Verhandlungen“ sei: „Für das beste Geschoss hat es bereits Anfragen, aber noch keine Zusagen gegeben.“

Er ist sich sicher, dass auch hier die bisherige Taktik aufgeht und sich noch – auch dank der „hervorragenden“ (Neudeck) Zusammenarbeit mit Schwabmünchens Kämmerer Jauchmann – noch zahlreiche Interessenten melden werden.

Eine offene Frage bleibt dagegen weiterhin, was mit dem alten Rathaus passiert. Es ist von einem gastronomischen Betrieb mit freier Bewirtung die Rede. Das ist für Bürgermeister Lorenz Müller noch Zukunftsmusik. Es sei klar, dass das denkmalgeschützte Gebäude saniert werde, genaue Zeitangaben könne er aber erst im Sommer machen. Das ist bei der „Neuen Mitte“ anders. Das Gebäude soll bis zum Michaelimarkt 2012 fertig sein.